

Vortrag

Optimierung der Wertschöpfungstiefe und Modularisierung der Beschaffungsbedarfe

Praxiserprobte Methoden für einen effizienten Einkauf

Thema

Um nicht weiter im internationalen Wettbewerb an Terrain zu verlieren, müssen sich heutzutage deutsche Unternehmen folgende Fragen stellen:

- Was sind meine Kernkompetenzen, und in welchem Verhältnis steht meine eigene jetzige Wertschöpfungstiefe dazu?
- In welchen Bereichen muss ich investieren bzw. muss ich mir einen Wertschöpfungspartner suchen?
- Gibt es (inter-)national Lieferanten, die bestimmte Bedarfe weitaus effizienter herstellen können?
- Wie ist das Teilespektrum zu strukturieren bzw. zu standardisieren, so dass es auch für den Lieferanten hinsichtlich Fertigung und Logistik attraktiv ist?

Diese Fragestellungen sollen in dem Vortrag aufgegriffen und anhand von Praxisbeispielen und folgenden Methoden behandelt werden:

- Trichtermodell der Wertschöpfungstiefe
- Kriterienkatalog Make or Buy
- Lieferantensourcing Low cost countries
- Modular Engineered Sourcing
- Open Book Kalkulation mit Lieferanten

Datum & Ort

Der Vortrag findet am **26. Oktober 2005** um **18:00 Uhr** im Vortragssaal der FHDW Bergisch Gladbach statt.

Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW)
Hauptstraße 2
51465 Bergisch Gladbach

Referent:

Frank Sundermann, Dr. Wüpping Consulting

Frank Sundermann ist verantwortlich für den Bereich Beschaffung bei Dr. Wüpping Consulting. Im Mittelpunkt der Beratung von DWC steht die ganzheitliche Optimierung von Wertschöpfungsprozessen bei Maschinen- und Anlagenbauunternehmen sowie bei Firmen der Zuliefer- und Elektroindustrie. Hierbei werden insbesondere die Bereiche Entwicklung, Produktion/Logistik und Beschaffung fokussiert.



Ihre Ansprechpartner:

Dr. Wüpping Consulting GmbH
Frau Vera Credé
Fon +49 234 978 35-140
Mail vc@wuepping.com

Fachhochschule der Wirtschaft
Herr Prof. Dr. Thomas Obermeier
Fon: +49 22 02 95 27-356
Mail: thomas.obermeier@fhdw.de